

und darinnen getwärtig und gehorsam seyn sollen. Inmassen sie das vorhin andern Richtern gethan, und von Alters herkommen sey; damit er Steger dafselbst Gericht, desto stattlicher handeln, und anrichten möge.

Anno
Christi
1499.

Es war gedachter Steger bey Kayser Friedrichen in sonderm Gnaden; Wie solches erscheinet aus einem Schreiben an ihn, in eben diesem 1499. Jahr von Pangrasen Pögerl abgangen: darin er erinnert, daß sein Herr der Kayser bald von Grätz nach Wien aufbrechen werde: Er Steger soll wissen, daß er an seiner Gnade, einen gnädigen Kayser habe; Dann er mit ihm von seinetwegen neulich zur Rede worden; wie er ihm bey ihrer Zusammenkunft mit mehreren sagen wolle.

Des Steger Wappen.



Bis ad annum 1499. inclusive, hab ich vom Jahr 1305. die zu Steyer gewesenen Stadt-Richter, von Jahr zu Jahren benennet; Wie ich dieselben in den alten von ihnen gefertigten Briefen und andern gefunden. Hinführo aber hab ich so wohl die Burgermeister als Stadt-Richter zu inseriren ausgelassen; Weilen selbe nebst den jährlich ersetzten Raths-Personen, in den ab anno 1500. aufgerichteten und bisher continuirten Wahl-Büchern in richtiger Ordnung zu finden seyn; dahin der günstige Leser verwiesen wird. Ich komme also wieder zu den Annalibus, und fange in Gottes Nahmen, ein neues, nemlich das XVte Seculum an.

Gemeiner
Stadt
Wahl-Bücher.

Anno 1500. starb der droben gedachte Rentmeister und Berweser der Herrschafft Steyer, Hannß Pflüchinger; liegt in der Pfarr-Kirchen begraben, allda sein Epitaphium, an einer Taffel zwischen den zween vordern Altarn, zu sehen. Ihme folgt in der Berwesung der Edel Best, Wolffgang Leroch, wie wohl nicht lange: Dann eben in diesem Jahr ist Burggraf zu Steyer worden Herr Caspar, Herr von Volckenstorff auf Weissenburg; sein Unter-Pfleger war der Edel, Bärthme Rhünast, von Tambach; Rentmeister aber Georg Schäferle, gebürtig von Augspurg. Eodem anno, wurde zum Stadt-Schreiber angenommen, Hannß Pruckmülner, gebürtig von Echingen aus Schwaben, und kam zu solchem Dienst, durch Intercession Herrn Georgens von Rosenstein, Herrn Caspar von Volckenstorff, Herrn Bernhards von Scherffenberg, und D. Johann Furmagen, Kans. Maj. Ráthe; Ben welch letzten zweyen er Pruckmülner gedient: Er ist, wie seine Schrifften und Concepte, (daran einer genug zu tragen hätte) anzeigen, ein sehr fleißig und arbeitsamer Mann gewesen;

1500.
Vorsteher
auf der
Herrschaft
Steyer.

Und